

## Stellungnahme Kindergartenangelegenheiten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit zusätzlichen Krippengruppen und dem Ausbau des Betreuungsangebotes im Kindergartenbereich investieren wir in die Zukunft unserer Kinder, der Familien und nicht zuletzt in die Zukunft der Stadt Schwetzingen.

Noch vor 25 Jahren war das Angebot der Kindergärten eine ganz andere. Betreuungsangebot von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr, wenn man Glück hatte noch an zwei Nachmittagen, allerdings mit Mittagspause. Heute für die Familien so nicht mehr denkbar.

Regelgruppenplätze sind fast nicht mehr zu besetzen, da berufstätige Mütter und Väter auf verlängerte Öffnungszeiten und Ganztagsplätze angewiesen sind.

Bei der Finanzierung des Kindergartenbereiches läuft mir allerdings ein kalter Schauer über den Rücken ~~läuft~~, die Kosten laufen uns davon. Hatten wir 2013 noch 3,4 Mio Euro laufende Kosten im Verwaltungshaushalt eingestellt, so sind es ~~2015~~ bereits ~~5,28~~ Mio. und die Spirale nach oben ist offen. Stellt sich die Frage, wer soll das bezahlen.

Die Freien Wähler stehen seit Jahren für eine familienfreundliche Politik und gegen eine unangemessene Belastung junger Familien. Im Jahr 2014 haben die Freien Wähler vorausschauend, für eine moderate Anpassung der Elternbeiträge plädiert, ohne Erfolg im Gemeinderat. Diese Entscheidung hat unter anderem die Konsequenz, dass die Träger der Kindergärten das Betriebskostendefizit nicht mehr decken können.

Unsere Kindergartenbeiträge liegen weit unter den Empfehlungen des Städttetages. Die Freien Wähler befürchten, dass irgendwann eine drastische anstatt moderate Anpassung der Elternbeiträge kommen muss. Dieses Szenario hatten wir vor vielen Jahren schon einmal, als die Kindergartenbeiträge jahrelang nicht angepasst wurden. Diese Erhöhung hat dann richtig weh getan.

Die Warteliste auf einen Krippengruppenplatz ist lang und die Erweiterung um 2 weitere Gruppen kann den Bedarf nicht befriedigen.

Wollen wir weiterhin unseren guten Kindergartenstandard halten und den Rechtsanspruch auf einen Kindergarten- und Krippenplatz erfüllen, werden wir uns über die Kosten unterhalten müssen.

Die Freien Wähler halten die Maßnahmen in der Beschlussvorlage für absolut sinnvoll, auch wenn wir mit der Finanzierung hadern stimmen der Beschlussvorlage zu.

Elfriede Fackel-Kretz-Keller

Freie Wählervereinigung